

Nachwuchs trainiert beim Lehrgang „Junge Talente“ in Polzow

Vom 31. Oktober bis zum 2. November fand auf der Reitanlage von Olaf und Gesine Jürgens in Polzow zum dritten Mal der Lehrgang „Junge Talente“ statt. Das Event bietet Kindern und Jugendlichen des Kreisreiterbundes Vorpommern-Greifswald bis 14 Jahre die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung ihre Fähigkeiten im Dressur- und Springsport zu verbessern.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang war eine Qualifikation auf verschiedenen Veranstaltungen des Wettbewerbsbereichs (WBO). Hier mussten die jungen Reiterinnen drei Dressurprüfungen oder drei Stilspringprüfungen erfolgreich in Anlehnung an die Klasse E absolvieren. Insgesamt qualifizierten sich sechs Teilnehmerinnen in jeder Disziplin. Dies waren ausschließlich Mädchen, die aus den Orten Polzow, Krackow, Dersekow, Usedom und Gehren anreisten. Die meisten der Nachwuchstreiterinnen brachten ihre eigenen Pferde mit, während eine Teilnehmerin mit einem Schulpferd startete.

Der erste Tag begann mit einer intensiven Sitzschulung an der Longe, eine für einige der jungen Reiterinnen neue Erfahrung, die ihnen helfen sollte, ihr Gleichgewicht und ihre Haltung zu verbessern. Unterstützt wurden sie dabei von Miriam Schlönvogt, die im Anschluss eine ausführliche Sitzanalyse durchführte. „Viele junge Reiter unterschätzen, wie wichtig der Sitz für die harmonische Kommunikation mit dem Pferd ist,“ erklärte Schlönvogt.

Um auftretende Sitzfehler zu korrigieren und diesen vorzubeugen, folgte ein spezielles Reiterfitnessprogramm, das gezielte Sportübungen für mehr Balance beinhaltete. Balance war das Schlüsselthema dieses Tages, da sie eine grundlegende Voraussetzung für erfolgreiches Reiten bildet. Am Nachmittag vertieften die Teilnehmerinnen ihre Fähigkeiten bei der Bodenarbeit. In zwei Teams erarbeiteten sie jeweils eine Aufgabe für die andere Gruppe. Dabei mussten sie sich in die Rolle des Lehrenden hineinversetzen. Diese Aufgabe stärkte nicht nur das Verständnis für die Kommunikation mit dem Pferd, sondern auch die Teamarbeit und das Verantwortungsbewusstsein der jungen Reiterinnen.

Am zweiten Tag stand Dressurtraining im Fokus. In Dreiergruppen arbeiteten die jungen Reiterinnen unter der Leitung von Trainerin Daniela Weigt an der Umsetzung theoretischer Grundlagen in die Praxis. Dabei wurden die Selbstständigkeit und Kreativität der Teilnehmerinnen gefördert, indem sie eigenständig Linienführungen erarbeiteten. „Es ist toll zu sehen, wie viel Engagement und Freude die Mädchen beim Training zeigen und wie schnell sie Fortschritte machen,“ so Frau Weigt über die ambitionierten Talente.

Der dritte Tag widmete sich dem Springreiten. In Form von Gymnastikreihen und Einzelhindernissen trainierten die Teilnehmerinnen Sitz, Gleichgewicht und Rhythmus. Besonders wichtig war hierbei das Gefühl für den richtigen Takt und die Balance, sowohl für die Reiterinnen als auch für ihre Pferde.

Zum Abschluss des Lehrgangs wechselten die Teilnehmerinnen von der Reithalle in die Judohalle Pasewalk. Unter der Leitung von Elias Büttner lernten sie dort in einer Fallschulung die richtige Abrolltechnik und die Verteilung der Kräfte bei einem möglichen Sturz vom Pferd. Diese Übung vermittelte nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch ein besseres Körpergefühl für den Ernstfall.

Der Lehrgang „Junge Talente“ war ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank der engagierten Unterstützung von Eltern und Organisatoren. Ein großer Dank gilt den Eltern der Teilnehmerinnen, die die Mittags- und Kaffeeversorgung übernommen haben, sowie Gesine und Olaf Jürgens für die Nutzung ihrer Anlage.

Dank gebührt außerdem Miriam und Katrin Schlönvogt für die hervorragende Organisation sowie Mandy Gleß, die während der gesamten Turniersaison die Ergebnisse zusammengetragen hat. Mit einem abwechslungsreichen Programm und engagierten Teilnehmerinnen hat der Lehrgang eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Förderung junger Talente im Pferdesport ist.

Polzow (Daniela Weigt).